



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: 0 342 571
A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89108710.8

(51) Int. Cl.4: B65D 81/34, H05B 6/64

(22) Anmeldetag: 16.05.89

(30) Priorität: 20.05.88 DE 3817275

(71) Anmelder: UNILEVER NV
Burgemeester s'Jacobplein 1 P.O. Box 760
NL-3000 DK Rotterdam(NL)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
23.11.89 Patentblatt 89/47

(64) BE CH DE ES FR GR IT LI NL SE AT

(44) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI NL SE

Anmelder: UNILEVER PLC
Unilever House Blackfriars
London EC4P 4BQ(GB)

(64) GB

(72) Erfinder: Bürkel, Bruno
Beekloch 14a
D-2075 Ammersbek(DE)
Erfinder: Holzmüller, Arno
Hanebergstrasse 6
D-8960 Kempten(DE)

(74) Vertreter: Hutzemann, Gerhard et al
Duracher Strasse 22
D-8960 Kempten/Allgäu(DE)

(54) Abdeckfolie für Menüschele.

(57) Abdeckfolie (18) für eine Menüschele (12) mit mehreren Kammern (14,15,16), deren Inhalt mit Mikrowellen erwärmt werden soll. Die Abdeckfolie ist mit Druckfarbe (19,20,21) beschichtet, die Metall-Schliff enthält, dessen Verteilung bzw. Menge unterschiedlich ist.

EP 0 342 571 A1

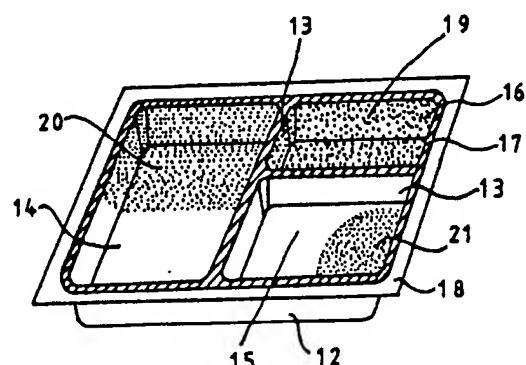


Fig. 2

Abdeckfolie für eine Menüscheale

Die Erfindung betrifft eine Abdeckfolie für eine Menüscheale, die insbesondere mit mehreren Kammern ausgerüstet ist und deren Inhalt mit Mikrowellen erwärmt werden soll.

Aus der EP-OS 0206811 ist bereits eine Menüscheale bekannt, deren Deckelteil mit unterschiedlich großen Aluminium-Folien-Abschnitten versehen ist, durch welche die Mikrowellen an diesen Stellen abgeschirmt werden. Dadurch ist es möglich, unterschiedliche Nahrungsmittel so mit Mikrowellen zu beaufschlagen, daß sie gleichzeitig gar werden. Dies ist sehr günstig, jedoch ist das Anbringen der Aluminium-Folien-Abschnitte sehr schwierig und aufwendig.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine übliche Abdeckfolie für derartige Menüschenale so auszurüsten, daß unterschiedliche Energieraten in dem/den zu erwärmenden Komponenten bzw. Zonen wirksam werden.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Abdeckfolie mit Druckfarbe beschichtet ist, die Aluminium und/oder andere Metalle bzw. deren Legierungen wie z.B. auch Heuslersche Legierungen vorzugsweise in Schliffform enthält, dessen Verteilung bzw. Menge in Abhängigkeit von der den einzelnen Zonen bzw. Menükomponenten zuzuführenden Energie menge unterschiedlich ist.

Dabei ist es nicht nur möglich, die einzelnen Zonen mit dem Metall mehr oder weniger abzudecken, sondern auch durch das Aufbringen von mehr oder weniger Metall die Durchlässigkeit für Mikrowellen zu steuern. Dabei ist sowohl das Aufbringen selbst als auch die unterschiedliche Verteilung durch das Druckverfahren sehr einfach.

In der Zeichnung ist die Erfindung anhand zweier Ausführungsbeispiele veranschaulicht. Dabei zeigen:

Fig. 1 ein Schaubild einer runden Menüscheale, die durch eine aufgesiegelte Abdeckfolie verschlossen ist, und

Fig. 2 ein Schaubild einer weiteren Menüscheale, die mit drei Kammern ausgerüstet ist.

Mit 1 ist in Fig. 1 eine runde Menüscheale bezeichnet, die an ihrer Außenkante mit einem Siegelrand 7 versehen ist, auf den eine Abdeckfolie 8 aufgesiegelt ist. Diese Abdeckfolie ist in nicht näher dargestellter Weise bedruckt, wobei in den Abschnitten 9,10 und 11 Aluminium-Schliff in der Druckfarbe enthalten ist. Im Abschnitt 9 ist dabei etwa doppelt so viel Aluminium enthalten wie in den beiden anderen Abschnitten.

In Fig. 2 ist eine rechteckige Menüscheale 12 dargestellt, die durch zwei Innenstege 13 in drei

Kammern 14,15 und 16 unterteilt ist. Die Kammern sind durch eine Abdeckfolie 18 verschlossen, die nicht nur am Siegelrand 17 der Menüscheale 12, sondern auch an den in die gleiche Höhe gezogenen Innenstegen 13 angesiegelt ist. In den Abschnitten 19,20 und 21 ist die Abdeckfolie wieder mit Aluminium-Schliff enthaltender Druckfarbe beschichtet. Dabei enthalten diese Abschnitte je nach dem in den Kammern enthaltenen Füllgut unterschiedliche Mengen bzw. eine unterschiedliche Verteilung an Aluminium-Schliff.

Durch weitere Druckfarben kann noch eine optische Abdeckung des Aluminiums und/oder anderer Zonen erfolgen.

15

Ansprüche

Abdeckfolie für eine Menüscheale, die mit mehreren Zonen ausgerüstet ist und deren Inhalt mit Mikrowellen erwärmt werden soll, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckfolie (8,18) mit Druckfarbe beschichtet ist, die Aluminium und/oder andere Metalle bzw. deren Legierungen wie z.B. auch Heuslersche Legierungen, vorzugsweise in Schliffform enthält, dessen Verteilung bzw. Menge in Abhängigkeit von der den einzelnen Zonen bzw. Menükomponenten (4,5,6; 14,15,16) zuzuführenden Energie menge unterschiedlich ist.

30

35

40

45

50

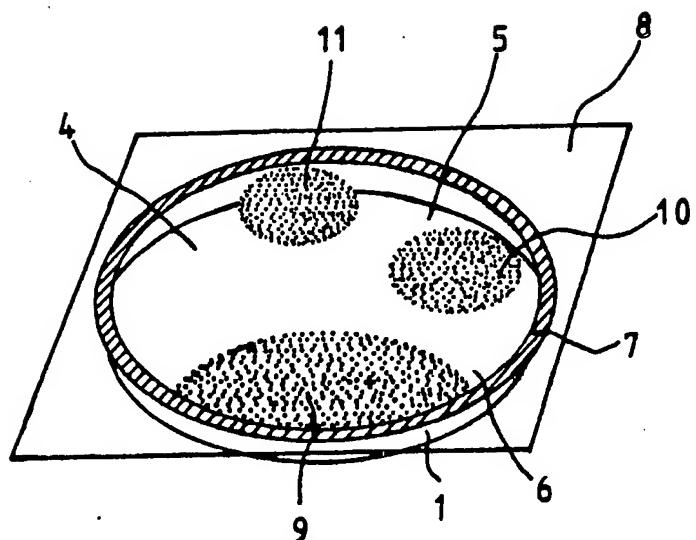


Fig. 1

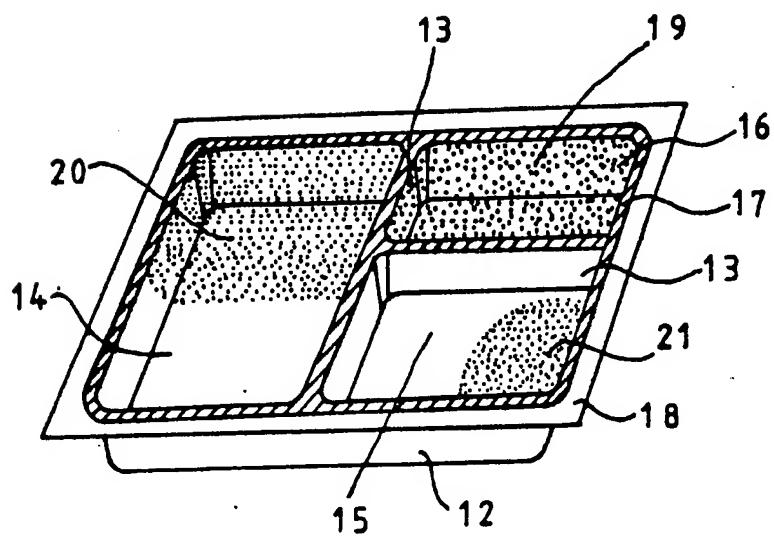


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 8710

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE		Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)	
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile			
Y	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Band 3, Nr. 158 (M-86), 25. Dezember 1979; & JP - A - 54 133999 (TOPPAN INSATSU K.K.) 18.10.1979 ---	1	B 65 D 81/34 H 05 B 6/64	
Y	DE-A-1 901 864 (M. P. J. J. TAMBOISE) * Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 16; Seite 6, Zeilen 18-29; Ansprüche 1,2; Figuren 1-3 *	1		
A	US-A-4 676 857 (J. M. SCHARR et al.) * Spalte 1, Zeilen 6-17; Spalte 4, Zeilen 4-16; Figuren 8A,8B *	1		
A	GB-A-1 110 776 (PHILIPS) * Seite 2, Zeilen 27-43; Ansprüche 1-4; Figuren 3A,3B *	1		
D,A	EP-A-0 206 811 (ALCAN INTERNATIONAL LTD.) * Seite 5, Zeilen 11-18; Seite 18; Zeilen 10-13; Figuren 7,9 *	1		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)	
			B 65 D H 05 B	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt				
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer		
BERLIN	11-08-1989	SPETTEL J D M L		
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE				
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument			
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument			
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			